

## Lebenshilfe setzt Förderprojekte sehr gut um

### Kämpgen-Stiftung fördert Menschen mit Behinderung

**LÜBBECKE** ▪ Seit einigen Jahren erhält die Lebenshilfe Lübbecke für besondere Projekte Unterstützung von der Kämpgen-Stiftung. Die Lebenshilfe wurde jetzt von Ingrid Hilmes, Geschäftsführerin der Kämpgen-Stiftung, besucht. Sie überzeugte sich vom sinnvollen Einsatz der Zuwendungen.

Die Lebenshilfe erhielt in den vergangenen zwei Jahren drei Zuwendungen in Höhe von insgesamt rund 23 000 Euro aus Mitteln der Stiftung. Mit diesem Geld wurden verschiedene Einrichtungen der Lebenshilfe, wie das Lebenshilfe-Center, das Wohnheim „Holzfeld“ in Hüllhorst und die Werk-



**Rundgang für die Förderer: Wilfried Röhling und Horst Bohlmann von der Lebenshilfe stellten Ingrid Hilmes und Nicole Peselmann (v. l.) vor, wie sie die Mittel der Kämpgen-Stiftung eingesetzt haben. - Foto Lebenshilfe**

statt „Am Osterbruch“ in Lübbecke, unterstützt.

Der Vorstandsvorsitzende der Lebenshilfe, Horst Bohl-

mann, nutzte die Gelegenheit und dankte der Kämpgen-Stiftung für die Zuwendungen. Bei der Begehung

der einzelnen geförderten Einrichtungen machte sich Ingrid Hilmes selbst ein Bild von den Anschaffungen und der Arbeit der Lebenshilfe. „Die Lebenshilfe hat die geförderten Projekte außerordentlich gut umgesetzt“, lobte die Geschäftsführerin der Stiftung.

Die Kämpgen-Stiftung mit Sitz in Köln wurde 1983 von den mittlerweile verstorbenen Eheleuten Clemens und Johanna Kämpgen gegründet. Das Privatvermögen der Eheleute ist seinerzeit voll in die Stiftung geflossen. Die Stiftung unterstützt Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen.